

青岛大学 2010 年硕士研究生入学考试试题

科目代码: 605 科目名称: 基础德语 (共 12 页)

请考生写明题号, 将答案全部写在答题纸上, 答在试卷上无效

I. Leseverständnis (25 P)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgaben.

Nüsse: Harte Schale, gesunder Kern

Die meisten Nussarten, die wir heute kennen, stammen ursprünglich aus Asien und kamen über Indien in den Vorderen Orient. Griechen und Römer brachten sie nach Europa, wo sie die mittelalterliche Küche bereicherten. Heute werden Nüsse fast überall angepflanzt.

In Deutschland werden Nüsse vor allem zur Weihnachtszeit gegessen. Doch sollte man sie wegen ihrer ausgezeichneten ernährungsphysiologischen Eigenschaften auch das ganze Jahr über zu sich nehmen und zwar am besten unverarbeitet, denn beim Kochen und Backen werden Vitamine zerstört. Zwar essen die Deutschen im Durchschnitt jährlich 3,7 Kilogramm Nüsse, doch kennen die wenigsten ihren hohen gesundheitlichen Nutzen. Das war einmal anders. Neben Wurzeln, Beeren und Pilzen gehörten Nüsse in vielen Weltregionen über Jahrhunderte zur Grundnahrung des Menschen.

Ernährungsexperten bescheinigen den Nüssen enorme Qualitäten. Nüsse enthalten zwar viele Kalorien, doch sind sie gerade wegen ihrer wertvollen Fette und Öle nicht hoch genug einzuschätzen. Denn nicht nur, wie viel Fett man zu sich nimmt ist für die gesunde Ernährung entscheidend, sondern vor allem auch welche Fette man isst. Rund 80 Gramm Fett sollte man täglich verzehren. Darunter sollten so wenig gesättigte, also tierische, Fette wie möglich sein. Einfach ungesättigte Fettsäuren hingegen, die in Nüssen und in anderer pflanzlicher Kost reichlich vorhanden sind, sollten den größten Teil der Fettzufuhr ausmachen. Denn die ungesättigten Fettsäuren senken den Cholesterinspiegel und beugen so Krankheiten vor. Eine kalifornische Studie ergab, dass der regelmäßige Verzehr von Walnüssen die Cholesterinwerte in zwei Monaten um bis zu 16 Prozent senken kann.

Außerdem dienen Walnüsse als Stärkungsmittel z.B. nach einer Krankheit und sind für Personen, die an Nervenentzündungen und Rheuma leiden, empfehlenswert.

Auch für Kinder im Wachstumsalter ist die Walnuss hervorragend geeignet, denn sie reguliert die Drüsentätigkeit.

Nüsse enthalten auch viele B-Vitamine, die in größeren Mengen sonst nur in Fleisch und tierischen Produkten vorkommen. Und sie liefern ebenso hochwertiges Eiweiß wie Fleisch. So haben drei brasilianische Paranüsse dank ihrer Öle und Proteine denselben Nährwert wie ein Steak. Wer allerdings mehr als drei Nüsse isst, nimmt mehr Kalorien zu sich, als er braucht. Doch wer fühlt sich nach drei Nüssen satt? Daher sind Nüsse zwar nicht so gut für die Figur, aber auf jeden Fall sind sie gut fürs Denken. Studien zeigten, dass das in Nüssen enthaltene Cholin eine positive Wirkung auf die Gedächtnisleistung hat, weil Cholin ein Stoff ist, der auch in den Gehirnzellen produziert wird. Doch sind Nüsse nicht nur Gehirnnahrung, vielmehr beeinflussen sie auch den Fettstoffwechsel positiv, denn ihre Inhaltsstoffe wirken emulgatorisch. Das heißt, sie sorgen dafür, dass Nahrungsfette im Körper flüssig bleiben und sich nicht in Organen oder Blutgefäßen ablagern. Dies verhindert die Verfettung der Leber und senkt die Blutfettwerte.

Leider ist auch der Verzehr von Nüssen nicht völlig unproblematisch, denn Schalenfrüchte werden leicht von Schimmelpilzen befallen. Dadurch können sich hochgiftige Stoffe bilden, die Aflatoxine, die zu schweren Gesundheitsschäden führen können. In der Europäischen Union gelten daher seit Januar 1999 Grenzwerte für Aflatoxine, die nicht überschritten werden dürfen. Prinzipiell können alle Nüsse von Schimmelpilzen befallen sein, das größte Risiko besteht aber bei Pistazien. Der Kern jeder einzelnen Pistazie ist in eine äußere Schutzschicht verpackt, die sich aprikosenfarben färbt, wenn die Pistazie reif ist. Dann springt auch die darunter liegende Schale auf, was die Nuss zwar einfach zu essen, aber auch anfällig für Schimmelpilze macht, weil der Kern nicht mehr geschützt ist.

Deshalb sollte man immer daran denken, dass Nüsse keine sterilen Konserven sind. Zwar werden die Nüsse regelmäßig kontrolliert, bevor sie in den Handel gelangen, doch was natürlich ist, ist auch verderblich. Schmecken Nüsse seltsam, sollte man sie daher nicht mehr verzehren. Den

Genuss an der Nuss sollte man sich aber deshalb nicht verderben lassen.

Nach: Christine Preiherr: „Nüsse: Harte Schale, gesunder Kern.“ In: Natur und Kosmos, Heft: 12/1998 – Ernährung

Markieren Sie die richtige Antwort (A, B oder C).

Beispiel:

Was sagt der Text über die Verbreitung der Nüsse?

Lösung: C

- A. Der Ursprung der Nüsse ist unbekannt.
- B. Nüsse kamen erst im Laufe des letzten Jahrhunderts nach Europa.
- C. Nüsse wachsen in nahezu allen Regionen der Welt.

1. Was wird im Text empfohlen?

- A. Nüsse für das Weihnachtsgebäck zu verwenden.
- B. Nüsse möglichst roh zu essen.
- C. Nüsse wegen der Vitamine vor allem im Winter zu essen.

2. Worauf sollte man achten, wenn man Fette zu sich nimmt?

- A. Dass die Fette vorwiegend aus pflanzlicher Nahrung stammen.
- B. Dass man dem Körper möglichst gesättigte Fettsäuren zuführt.
- C. Dass man nicht zu viel Fett zu sich nimmt.

3. Welche Wirkung haben Walnüsse?

- A. Sie erhöhen die Cholesterinwerte binnen weniger Monate.

B. Sie fördern die geistige Entwicklung besonders im Kindesalter.

C. Sie helfen, die körperlichen Kräfte wiederherzustellen.

4. Was wird über die Nährstoffe in Fleisch und Nüssen gesagt?

A. In Fleisch sind mehr B-Vitamine vorhanden als in Nüssen.

B. Nüsse versorgen den Körper mit den gleichen Nährstoffen wie Fleischprodukte.

C. Nüsse versorgen den Körper mit wertvollerem

5. Wie beeinflussen Nüsse die Gehirntätigkeit?

A. Die Gehirnzellen produzieren mehr Cholin.

B. Die Gehirnzellen regenerieren sich schneller.

C. Man kann sich Informationen besser merken.

6. Welchen Effekt hat die emulgatorische Wirkung der Nüsse?

A. Das Fett lagert sich leichter z. B. in den Organen ab.

B. Die Ansammlung von Fett z. B. in den Adern wird erschwert.

C. Die Aufnahme von Fett im Körper wird erleichtert.

7. Welchen Nachteil haben Nüsse?

A. Ihre Nährstoffe sind nicht lange haltbar.

B. In Nüssen können sich Schadstoffe bilden.

C. Manche Nüsse sind giftig.

8. Welche Folge hat es, wenn der Kern der

Pistazie frei liegt?

- A. Er erhält einen besonderen Geschmack.
- B. Er verdirbt besonders schnell.
- C. Er verfärbt sich.

9. Welche Nüsse sollte man nicht essen?

- A. Nüsse, deren Geschmack ungewöhnlich ist.
- B. Nüsse, deren Qualität nur selten kontrolliert wird.
- C. Nüsse, die konserviert worden sind.

10. Welche Empfehlung kann man dem Text insgesamt entnehmen?

- A. Man sollte Nüsse in Maßen essen, da sie gesundheitsschädliche Stoffe bilden können.
- B. Man sollte nur solche Nussarten essen, die besonders gesunde Inhaltsstoffe haben.
- C. Man sollte zwar regelmäßig Nüsse essen, dabei aber auf ihre Qualität achten.

II. Grammatik (15 P)

A. Partizip I oder II? Bitte formen Sie um. (5 P)

Beispiel: *ein Bericht, der Aufsehen erregte*

→ ein **Aufsehen erregender** Bericht

ein Bericht, der in England veröffentlicht wurde

→ ein **in England veröffentlichter** Bericht

1. Das Buch wurde in der ganzen Welt viel gelesen.

→ ein _____ Buch

2. die Aufgaben, die auf uns zukommen

→ die _____ Aufgaben

3. Unterlagen, die im Krieg verloren gegangen sind

→ _____ Unterlagen

4. der Gesetzentwurf, der die Asylantenfrage betrifft

→ der _____ Gesetzentwurf

5. angesichts des Gegensatzes, der sich verschärft

→ angesichts des _____ Gegensatzes

B. Bilden Sie zuerst aus dem unterstrichenen Nomen ein Verb und drücken Sie dann die folgenden Sätze im Passiv aus. (5 P)

Beispiel: *Das Buch ist gerade in Druck.*

→ drucken – Das Buch wird gerade gedruckt.

1. Das Theaterstück gelang zum ersten Mal in Zürich zur Aufführung.

2. Ihr Antrag ist zur Zeit noch in Bearbeitung.

3. Das ist auf unsere Veranlassung hin geschehen.

4. Ich habe folgendes Versprechen bekommen.

5. Das kommt morgen zur Sprache.

C. Ergänzen Sie bitte Präpositionen und Artikel. (5 P)

Beispiel: *In der Kürze liegt die Würze.*

1. Der Lift ist noch immer _____ Betrieb, wir müssen zu Fuß gehen.

2. Ich hatte bei dieser Reise nicht erst heute, sondern _____ Anfang an das Gefühl, dass etwas schief gehen würde.
3. Müssen wir eigentlich die Schäden in der Wohnung selbst reparieren oder ist da der Vermieter zuständig?
-- _____ Vertrag sind wir dazu verpflichtet.
4. Er ist ziemlich selbstherrlich. Oft setzt er seine Ideen _____ Rücksicht auf die Mitarbeiter durch.
5. Er ist _____ gesundheitlichen Gründen zurückgetreten, sagt er, _____ Wirklichkeit hat man ihn gezwungen den Posten aufzugeben.
6. _____ Hinblick auf ihre beruflichen Karriere fragt es sich, ob sie gerade in diese Partei eintreten sollten.
7. _____ Interesse der Mitarbeiter liegt es nicht, wenn wir am Donnerstagabend länger arbeiten müssen.
8. Ich sage das nicht _____ Spaß, ich meine das _____ Ernst.

III. Wortschatz (30 P)

A. Bitte ergänzen Sie im Plural. (8 P)

Beispiel: Ich kann diese brutalen Typen nicht aushalten. (Typ)

1. Er ist ein Mensch mit festen _____. (Prinzip)
2. Selbst nach der Neuordnung Europas unter Napoleon gab es noch über dreißig deutsche _____. (Territorium)
3. Die Überschwemmungen wurden durch die starken _____ und _____

der letzten Wochen verursacht. (Schnee-/Regenfall)

4. Die _____ sind gestiegen. (Gehalt)

5. Nach welchen _____ läuft das denn? (Mechanismus)

6. Im späteren Mittelalter und in der frühen Neuzeit gab es in Deutschland viele kleine _____. (Fürstentum)

7. Komm, wir gehen jetzt zu _____. (Meyer)

8. Pass auf, bei dem Geschäft gehst du einige _____ ein! (Risiko)

B. Bilden Sie Nomen aus den folgenden Verben und setzen Sie diese in die Sätze ein. (5 P)

Beispiel: unterscheiden – der Unterschied

Der Unterschied zwischen den beiden ist groß.

Verben zur Wahl:

trinken, zwingen, treiben, teilnehmen, schließen

1. Die beiden haben _____ miteinander gemacht, sie leben nicht mehr zusammen.

2. Ich möchte nichts Alkoholisches. Haben Sie keine alkoholfreien _____.

3. Die _____ an der Verlosung ist nur für Vereinsmitglieder möglich.

4. Der _____ zum Überleben ist der stärkste von allen.

5. Tu dir keinen _____ an, fühle dich wie zu Hause!

C. Drücken Sie die folgenden Sätze anders aus. Benutzen Sie bitte ein Verb mit einem Dativobjekt. (5 P)

Beispiel: Ich habe Kopfschmerzen.

→ Mir tut der Kopf weh.

1. Dieser Plan spiegelt unsere Vorstellungen nicht wider.
2. Ich glaube nicht, dass sie das schaffen.
3. Nichts hat er lieber als seine Ruhe
4. Ich habe sein Wort, dass er das für mich tun wird.
5. Ich bedaure, dass ich das gesagt habe.

D. Setzen Sie bitte passende Wörter ein. (12 P)

Wissenschaftler entdecken den sechsten Sinn

Der Mensch hat fünf Sinne – falsch! _____ sind sechs: Forscher der Münchner Universität haben jetzt den sechsten Sinn _____ - in der äußeren Schicht des vorderen Schädels, der sogenannten Großhirnrinde. Sie sorgt _____, dass wir selbst in extremen Lagen nicht _____ dem Gleichgewicht geraten. Sie lässt uns, ohne _____ uns das bewusst ist, Schwerkraft und Körperstellung wahrnehmen. _____ das zu verdeutlichen, mag dieses Beispiel dienen: auch _____ einem Raum, der völlig abgedunkelt ist, _____ man zu jeder Zeit, wo oben und _____ ist. Fühlen, riechen, schmecken, hören, sehen – das sind die fünf klassischen Sinne. Dass da noch einer sein muss, das wurde bisher nur vermutet: der Gleichgewichtssinn.

Das Team von Wissenschaftlern der Universität München _____ eine Reihe von Experimenten mit Personen durch, _____ denen

unterschiedliche Teile des Gehirns in ihrer Funktion gestört waren. Dabei stellte sich eindeutig heraus, dass Patienten, deren Großhirnrinde geschädigt war, immer auch _____ Störungen des Gleichgewichtssinns litten. Die Münchner Forscher haben damit bewiesen: Der Mensch hat sechs Sinne.

IV. Übersetzen (50 P)

A. Übersetzen Sie bitte den folgenden Text ins Chinesische! (25P)

Die Grenze ist für seine Generation überwunden – davon ist Fabian überzeugt. Der 19jährige aus Hamburg kann sich schwer vorstellen, wie es für ihn gewesen wäre, in einem geteilten Deutschland aufzuwachsen. Das Land, das er kennt, ist das wiedervereinte Deutschland. Und dafür habe seine Generation Verantwortung. Fabian kennt die neuen Bundesländer. Bereits als Kind begleitete er seinen Vater, einen Journalisten, der viel über die Länder des ehemaligen Ostblocks berichtete, auf dessen Reisen und verbrachte mit seinen Eltern die Ferien auf der Ostseeinsel Usedom. „Ich bin gerne im Osten unterwegs“, erzählt der Schüler, der gerade seine Abiturprüfungen ablegt und Berlin, den Harz, die Mecklenburgische Seenplatte und die Kulturstädte Weimar und Dessau zu seinen Lieblingsorten in Ostdeutschland zählt. Mit Freunden aus Mecklenburg-Vorpommern hat er sich intensiv über die DDR ausgetauscht. Diskutieren, Themen aus Politik und Gesellschaft aus einer anderen Perspektive betrachten: Das will Fabian auch als Macher des Hamburger Jugendmagazins „Blickwechsel“. „Ich habe den Wunsch, in meinem Leben Dinge zu gestalten“, sagt der junge Hamburger. Sein späterer Berufswunsch Architekt passt gut zu dieser Einstellung.

B. Übersetzen Sie bitte den folgenden Text ins Deutsche! (25P)

许多其他国家在中国的“文化年”活动几乎都是在北京、上海这两个大都市举办的。而“德中同行”系列活动特意来到了北京和上海

之外的其他城市，那里的人们对各种新鲜事物都充满热情。此外，该系列活动并不局限于文化，文化只是活动内容的一个重要组成部分。“德中同行”的核心主题是“可持续发展的城市化进程 (Urbanisierung)”：德国愿意与中国共同为城市发展带来的挑战寻找富有创造性的、可持续的解决方案，并将它们付诸实施。

V. Schriftlicher Ausdruck (30 P)

„Wahl des Hochschulorts“

Bevölkerung sowie Studierende und ProfessorInnen an ausgewählten Hochschulstandorten in Deutschland				
	<i>Stadt</i>	<i>Universität</i>		
	Anzahl EinwohnerInnen	Anzahl StudentInnen	Anzahl ProfessorInnen	Betreuungs- verhältnis
Greifswald	54.000	6.970	160	ca. 44 : 1
Freiburg	205.000	17.520	320	ca. 54 : 1
Leipzig	493.000	24.820	405	ca. 61 : 1
Hamburg	1.715.400	36.140	630	ca. 57 : 1
Köln	963.000	60.300	410	ca. 147 : 1

Quellen: Internet-Seiten der genannten Hochschulen, 2001 – 2003

Bitte beschreiben Sie das Diagramm kurz. Vergleichen Sie, wie sich die unterschiedlichen Universitäten hinsichtlich der Anzahl an Studierenden und ProfessorInnen sowie hinsichtlich des Betreuungsverhältnisses unterscheiden. Beziehen Sie dabei auch die Größe des Hochschulorts ein.

Was die Wahl des Hochschulorts betrifft, so gibt es unterschiedliche Meinungen:

- Das Studium an einer Hochschule in einer Großstadt ist sehr viel interessanter, denn man hat dort ein reiches kulturelles Angebot und bessere Chancen, einen Nebenjob oder einen Praktikumsplatz zu finden.

- Das Studium an einer kleinen Hochschule fernab der Großstädte ist effektiver, weil man sich besser auf das Studium konzentrieren kann und einen engeren Kontakt zu den Lehrkräften und Mitstudierenden pflegt.

Geben Sie die beiden Aussagen mit eigenen Worten wieder.

Nehmen Sie Stellung zu beiden Aussagen und begründen Sie Ihre Meinung.

Gehen Sie auch auf die Situation in Ihrem Heimatland ein.